



BORG BIRKFELD: DIE "JUNGSPATZEN" HABEN DAS NEST BEZOGEN



Mit Schulbeginn 2017 ist eine neue Schar von "Jungspatzen" dem BORG Birkfeld zugeflogen und ins Nest eingezogen: Eine bunte Schar neuer Schülerinnen und Schüler bevölkert nun das Haus.

Sie kommen aus vielen verschiedenen Schulen der Bezirke Weiz und Hartberg. Um das Entstehen einer guten Klassengemeinschaft aktiv zu fördern, gab es am Donnerstag der ersten Schulwoche unter der Regie der Sporterzieher Mag. Angelika Spreitzhofer und Mag. Michael Kern spezielle Sport- und Erlebnisstunden.

In Übungen wie "Das Blatt wenden", "Der elektrische Zaun" oder "Das Spinnennetz" mussten die

einzelnen Gruppen gemeinsam Aufgabenstellungen ausführen, die nur durch Kooperation und Kommunikation in der Gruppe gelöst werden konnten. Damit entwickelte sich bereits beim ersten Spiel ein Zusammenhalt in der Gruppe. Nicht umsonst ist die Erweiterung von sozialen Kompetenzen ein zentrales Ziel der Erlebnispädagogik.

Gemeinsam konnten die vorgegebenen Ziele erreicht werden, und eine Hetz war's auch!

Mediengruppe BORG Birkfeld

••••• WEITERE INFOS: •••••

www.borg-birkfeld.at

T: 03172/3556

T: 03174/4250

T: 03112/38565

www.friess.at



EINE SPANNENDE DEBATTE: PODIUMSDISKUSSION AM BORG BIRKFELD

In diesem besonders spannenden Wahlkampf hatte das BORG Birkfeld am 06.10.2017 die Ehre, die Landesjugendvertreter der fünf größten Parteien begrüßen zu dürfen.

Vertreten waren Sarah Schmidjell von der ÖVP, Peter Drechsler von der SPÖ, Patrick Derler von der FPÖ, Jakob Becvar von den Grünen und Julian Unterweger von den Neos. Moderiert wurde diese spannende Diskussion zur Nationalratswahl von der Landesschülervertretung, Aisha Gstöttner und Karoline Gürtl vom GIBS in Graz.

Man war dieser Diskussion besonders nahe, da man mit Hilfe der App "slido" unter dem Hashtag podibirkfeld, Fragen via Handy an die Kandidaten stellen konnte. Diese Fragen wurden von den Schülerinnen untereinander geliket und die Fragen mit den meistens Likes dann an die jeweiligen Kandidaten gestellt. Eine banale Frage am Beginn, nämlich jene, was die Kandidaten lieber essen, Apfelstrudel oder Sachertorte, sollte die Stimmung etwas auflockern. Darauf

folgte eine kurze Vorstellungsrunde zu jeweils 4 Minuten. Darin brachten die einzelnen Kandidaten ihre Partei zum Besten und beschrieben das Wahlprogramm und die Absichten. Die Redezeit der Kandidaten auf einzelne Fragen betrug zwei Minuten, welche jedoch nicht immer eingehalten wurde.

Die Frage wie die einzelnen Parteien zur Homoehe stehen, eröffnete die Fragerunde und führte zur ersten Streitigkeit, die von den Moderatorinnen relativ schnell wieder unter Kontrolle gebracht wurde. Anschließend an diese Frage wurden von den Schülern diverse Fragen gestellt. Die Kandidaten versuchten sachlich zu bleiben, was ihnen auch größtenteils gelang.

Natürlich gab es auch ein paar Meinungsverschiedenheiten, die aber vernünftig und ohne große Aufregung ausdiskutiert wurden. In einem Punkt waren sich jedoch alle Kandidaten einig. "Macht von eurem Wahlrecht Gebrauch und geht wählen!" Zum Abschluss gab es eine Abstimmung, welcher Kandidat sich am besten präsentiert



hatte – der Gewinner war Julian Unterweger von der Neos.

Für mich sehr überraschend war, dass selbst die kleinsten Meinungsverschiedenheiten zu kleinen Streits führten und des Öfteren ziemlich schwierig wieder unter Kontrolle gebracht werden konnten, da natürlich die einzelnen Vertreter der Parteien auf ihr Wort beharrten.

Das Verhalten und Auftreten der Kandidaten selbst unterschied sich in dieser Hinsicht kaum von dem der Spitzenpolitiker. Es war sehr spannend und in gewisser Weise auch amüsant einer solchen Diskussion beizuwohnen und Jungpolitikern hautnah bei ihrer Arbeit zuzusehen und ein Stück weit auch darin involviert zu sein.

Die Diskussion war äußerst lehrreich und hat womöglich dem einen oder anderen Jungwähler die schwierige Wahlentscheidung erleichtert und auch zum Wählen motiviert

Rebecca Grubbauer Mediengruppe BORG Birkfeld

Klampfer



ELEKTROGROSSHANDEL ELEKTROINSTALLATIONEN 8190 BIRKFELD, Gasener Str. 1 Tel. 03174 / 4448 8650 KINDBERG, Stanzer Str. 1 Tel. 03865 / 2316 2000 m² Ausstellungsfläche

Fachberatung • Superservice • Superpreise

Unser hauseigener Kundendienst garantiert auch Service nach dem Kauf!

KÜCHEN- UND OFENSTUDIO

- Qualität
- Fachberatung Verlässlichkeit
- sorgfältige Montage
- Exakte und ideenreiche Planung

BESTPREISGARANTIE

Das heißt, wir garantieren Ihnen, dass Sie bei uns lagernde Ware nirgendwo anders zu günstigeren Preisen bekommen.



Miele. Für das, was wir besonders lieben. Das Plus, Plus, Plus für trockene Wäsche.

Jetzt mit €100,-**EcoBonus**



BEKO

WASCHMASCHINE **WMB 71643 PTS**

- Energieeffizienzklasse: A+++
- Schleuderdrehzahl: 1600U/min
- Fassungsvermögen: 7 kg
- Maße HxBxT: 84x60x54 cm



€329.-

NNABO KOMBINATION

■ Energieeffizienzklasse: A++

KGK 3020

- Nutzinhalt: 284 I
- Farbe: Edelstahl ■ Maße HxBxT
- 185x60x65 cm
- 5 Jahre Garantie

€399,-



- Energieeffizienzklasse: A
- Edelstahl
- 4 Blitz-Kochzonen
- Ober-/Unterhitze, Heißluft, Grill



(Bàuknecht

GESCHIRRSPÜLER BBC3C26X integriert 60cm

- Energieeffizienzklasse A++
- 14 Maßgedecke
- Restzeitanzeige



IHR HAUSHALTSGERÄTE-SPEZIALIST IN DER OSTSTEIERMARK!

PHILIPS KAFFEEVOLL-

AUTOMAT HD 8827/01

Miele Trockner T® mit A+++

c1.099. € 100,- EcoBonus

- Aufschaumdüse
- 15 bar Pumpendruck
- 1.9 Liter Wassertank

AEG

■ Leistung: 400W ■ 300ml Wassertank

■ Dampfleistung:

3g/min

FDM 786

■ Tropf-Stopp

■ Vertikaldampf

KENWOOD KÜCHENMASCHINE

■ Geschwindigkeit:

Variabel +

Impulsstufe

DB 5230

DAMPFBÜGELEISEN

statt 59.90

€49,99

GRAEF

ALLESSCHNEIDER M30

- Vollmetallausführung
- Masive Glasbodenplatte
- Schnittstärke 0 - 20 mm
- Restehalter ■ Kabelfach



€ 249,-

- Wechselbare
- LED Anzeige

KARCHER

WV2 Plus White



Saugdüse

statt 69.90 € 54,90

FENSTER-





ROBOTER

- Leistung: 1000W ■ beutelloser Betrieb ■ Farbe: silber
 - 0,6l Behältervol. ■ Treppen- / Hinder
 - niserkennung
 - Teppichdüse/ **Teppichbürste**



statt 499, € 399.



Miele Dampfgarer

VORFÜHRUNGEN SA., 09.12.2017



€ 199,-■ Maße: 387x 213x219 mm



MATURABALL BORG BIRKFELD: HABSBORG - EIN KAISERLICHER ABGANG!

diesjährige Maturaball des BORG Birkfeld tauchte die Peter Rosegger-Halle am 14.10. in royales Ambiente. Riesige Gemälde und Bilder im K&K-Stil verwandelten den Ballsaal in eine Kulisse der Habsburger diese hatten die Maturantinnen und Maturanten vorwiegend unter der Leitung von Mag. Annemarie Seitinger liebevoll in monatelanger Arbeit angefertigt.

Nach der märchenhaften Polonaise, einstudiert mithilfe der Tanzschule Rath, wurden die Klassenvorstände Mag. Franz Swoboda, Mag. Annemarie Seitinger und Mag. Martin Glatz von ihren Schülern zum Tanz aufgefordert und eröffneten so die Tanzfläche auch für stolze Mütter und Väter mit ihren Sprösslingen.

Magdalena Kreimer und Elias Reisinger führten die Anwesenden durch die magische Ballnacht. Die Rede der Regentin HR Mag. Hermine Sackl eröffnete schließlich die Tanzfläche für Jimmy and the Jukes, die den Abend quer durch alle Genres musikalisch umrahmten.

Im munteren Getümmel amüsierten sich die zahlreichen Gäste an den diversen Bars, Losgewinne

REISINGER

Elias

Elena

wurden lachend präsentiert und die Zeit bis zur Mitternachtseinlage verging wie im Flug.

In dieser traten der Kaiser und seine Kaiserin höchstpersönlich auf die Bühne, um von ihrem Volk unterhalten zu werden. Mit Charme

und Witz gab eine Gruppe um die nächste ihr Bestes: Mit Aprés-Ski über Jailhouse-Rock bis über die Backstreet Boys unterhielt man das Regentenpaar und die restlichen Zuseher des Hofstaates, unter ihnen die Ehrengäste Bürgermeister Franz Derler, HDir. Siegfried Rohrhofer und Dechant Mag. Johann Schreiner. Nach einem Schwertkampf um die Kaiserin gipfelte die Einlage in einer gemeinsamen Choreographie zu "Ein Hoch auf uns!".

Als Ballkaiserin und Ballkaiser unter den MaturantInnen wurden Antonia Heil und Simon Friesenbichler gekrönt, die strahlend eine gemeinsame Tanzeinlage hinlegten. Der diesjährige Ball war wahrhaftig ein kaiserlicher Anlass, der bestimmt jedem Besucher positiv in Erinnerung bleiben wird.

Rebecca Grubbauer Mediengruppe BORG Birkfeld



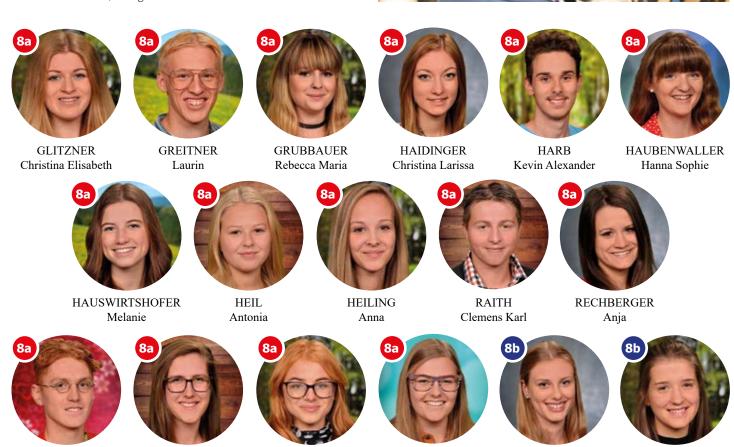


BERGER

Cornelia

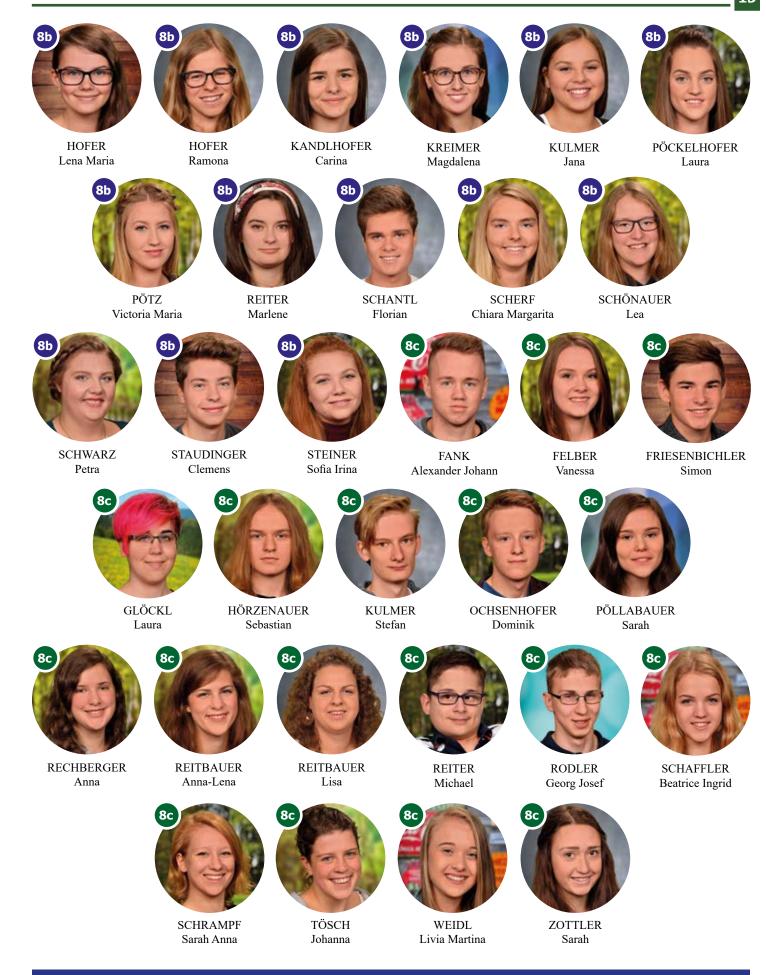
BUCHBERGER

Clara Samira



Alexandra

Anna-Carina



"GUTEN MORGEN ÖSTERREICH!"

Im allgemeinen Getümmel rund um den riesigen "Guten Morgen Österreich"-Container am Birkfelder Hauptplatz finden sich auch Schülerinnen und Schüler des BORG ein: Die Wahlpflichtfach Journalismus- wie die Science-Gruppe können live miterleben, wie so eine Sendung produziert wird. Schon von weitem strahlt einem ein enormer Leuchtkörper entgegen, zwei Kameramänner ergänzen sich routiniert und zahlreiche Mikrofone werden von einem Drehort am Hauptplatz zum nächsten getragen, während ein Mann alles vom Dach des Mobils überblickt.

Überrascht sind wir von der Spontaneität, mit der die Interviews geführt und die Gäste, die singen und tanzen, instruiert werden. Nun ist es für die Mädchen der Schuplattler-Gruppe soweit: gerade noch frierend und zitternd, tanzen sie nun zur Begeisterung aller strahlend im Kreis. Über Lagerfeuer zubereiteter Brennsterz und Tee wärmen die SchülerInnen, die das weitere Treiben rund um Edlseer und Elisabeth Görgl genau beobachteten.

Und auf einmal trifft es auch uns! Ganz spontan wird Rebecca Grubbauer (8a) zum Interview live vor die Kamera gebeten. Danach erzählt sie: "Als ich von Oliver Zeisberger gefragt wurde, ob ich keine Schule habe, hatte ich bereits die Vorahnung, dass er dies gleich zu einem Interview machen würde. Es wurde nicht eingeprobt, nur ein paar kurze



Infos habe ich bekommen – innerlich war ich etwas nervös. Er fragte, warum ich hier sei, nach dem heutigen Datum und schließlich ob ich wisse, was am 25. Oktober Geschichtliches passiert ist. Es war eine großartige neue Erfahrung und ich kann mir immer mehr vorstellen, später einmal im Journalismus tätig zu sein!"

Direkt im Anschluss an die Sendung stehen die Moderatoren für Fotos zur Verfügung, während zahlreiche Techniker blitzschnell und geübt die gesamte Technik zusammenpacken. Unsere SchülerInnen bekommen schließlich noch eine Führung durch das mobile Studio – hier erfahren sie u.a., dass die Scheiben so konzipiert sind, dass man von innen nach außen sehen kann, nicht aber umgekehrt und dass eine Kamera bis zu unglaubliche 200.000 Euro kostet.

Wir sagen danke für diese Schulstunden der besonderen Art!

Mediengruppe BORG Birkfeld

OUTDOORTAGE IN DER FS VORAU



Der 1. Jahrgang der Fachschule Vorau verbrachte zwei aktive Tage rund um das Stift Vorau. Gemäß dem Leitbild "MIT- FÜR- und VONeinander" waren die Jugendlichen von diesem Angebot sehr begeistert. Sie hatten Spaß an den Herausforderungen, die das Teamtraining ihnen

abverlangte. Durch Spaß, Freude und Wertschätzung wurde Gemeinschaft erlebbar.

••••• Weitere Infos: •••••

www.fs-vorau.at

TIPPS VOM ELEKTROGERÄTE-PROFI!



WLAN-REICHWEITE ERHÖHEN: SO SETZEN SIE POWERLINE-ADAPTER EIN

An dicken Mauern, Stahlbeton oder in Gebäuden mit mehreren Etagen beißt sich WLAN die Zähne aus: Hier geht auch mit der neuesten WLAN-Technik oft nichts mehr. Aber deshalb müssen Sie auf WLAN nicht verzichten.



Zuverlässige Powerline Adapter, z.B. das "FRITZ! Powerline 540E WLAN Set" finden Sie beim TC Rosel in Birkfeld.

Mit einem Set aus mindestens zwei Stromleitungs-Netzwerkadaptern überbrücken Sie die dicksten Wände. Das Prinzip ist einfach: Einen Adapter stecken Sie in die Steckdose neben dem DSL-Router und verbinden ihn per Kabel mit dem Router, der andere landet in der Steckdose in dem Raum, den Sie mit WLAN versorgen wollen.

Kaufen Sie ein "Starter-Set" aus zwei Adaptern, stellen diese nach dem Einstecken in die Steckdose automatisch eine Verbindung her.

VORAUSSETZUNGEN

Beide Steckdosen müssen am gleichen Stromzähler hängen.

In der Steckdose darf kein Überspannungsschutz (Blitzschutz) stecken.

Weitere Informationen und Experten-Tipps erhalten Sie im Technik Center Rosel in Birkfeld.



SCHOKO-KUGELN

ZUTATEN:

2 Eiklar 15 dag Staubzucker 1 Schuss Rum 18 dag Haselnüsse 10 dag geriebene Schokolade 3 dag Haferflocken



ZUBEREITUNG:

Eiklar und Staubzucker mit einem Schuss Rum gut verrrühren. Haselnüsse, geriebene Schokolade und Haferflocken dazumengen und gut abmischen, einige Zeit zugedeckt im Kühlschrank stehen lassen. Kugeln formen.

Wenn auch Sie Ihre Lieblingsrezepte mit uns teilen möchten, senden Sie einfach das Rezept an:

redaktion@heimatblick.at



DIE PRIVATE SAUNA

In den kühlen Monaten des Jahres neigt die Menschheit dazu, sich stärker zu wärmen als wirklich nötig. Der Heizkörper wird viel zu hoch aufgedreht und das nicht nur an Orten, an denen wir uns den halben Tag aufhalten.

Selbst das sowieso selten genutzte Gästezimmer und das kaum betretene Abstellkammerl strotzen von einer vorbildlichen Temperatur von über 20°C.

Dass wir damit einen gewaltigen Beitrag zur Klimaerwärmung leisten, wird übersehen.

Die Auswirkungen des Klimawandels kennt mittlerweile jeder: Gletscher und Eisberge schmelzen, der Meeresspiegel steigt, Wüsten breiten sich aus, Krankheiten werden verschleppt, ebenso fremde Tiere und Pflanzen. Und das war noch lange nicht alles. Die Flüchtlingsströme werden aus Klimagründen immer stärker, so die Prognosen.

Um es aber gar nicht so weit kommen zu lassen, müssen wir bei uns selbst beginnen, etwas zu ändern. Richtiges Lüften spielt hierbei eine Rolle. Die Stoßlüftung verbessert die Luftqualität im Raum und verringert bei richtiger Anwendung sogar Heizkosten. Hierbei werden mehrmals täglich die Fenster für etwa 5 bis 10 Minuten weit geöffnet, danach bleiben sie verschlossen. Bitte verzichten Sie darauf, Ihre Fenster in der Heizperiode zu kippen! Doch auch, womit wir heizen, beeinflusst das Klima.

Die wohl größten Umweltsünden in der Heizwelt sind bekanntlich fossile Brennstoffe wie Öl, Gas oder Kohle. Diese sind relativ günstig, dafür allerdings umso umweltschädlicher.

Holz schüttet bei der Verbrennung nur so viel Kohlendioxid aus, wie der Baum während des Wachstums verwendet, jedoch wird sehr viel Feinstaub an die Umwelt abgegeben. Bitte überdenken Sie, ob Sie, vielleicht mit einem Pullover statt im T-Shirt, auch mit einem Grad weniger gemütlich leben könnten – auch Ihre Finanzen werden Ihnen danken!

Marie-Sophie Teischinger, Mediengruppe BORG Birkfeld

Jugend am Wort

WEISSWÄHLEN – EIN AUSSICHTS-LOSER KAMPF

Weißwähler. Dieser Begriff bezeichnet nicht, wie man schlussfolgern könnte, die Wähler der Weißen Partei, sondern euch, geschätzte Mitbürger, die ihr zur Wahl geht und einen leeren Stimmzettel abgebt. Oftmals wird Weißwählen mit Nichtwählen gleichgesetzt, aber im Gegensatz zu Nichtwählern haben Weißwähler eine Vision: Den Sturz der derzeitigen, als regierungsunfähig eingeschätzten Parteien durch sogenanntes stilles Protestwählen"



Soweit, so gut. Natürlich ist der Traum von einer perfekten Partei, die auf ihre Wähler hört, alles umsetzt, was sie verspricht und sowieso nur aus sympathischen Parteimitgliedern besteht, ein schöner Traum. Aber er bleibt eben auch nur ein Traum. Wenn man nicht gerade selbst in der Politik arbeitet, kann man sich kaum vorstellen, wie schwer es tatsächlich für einen Politiker ist, eigene Gesetze oder Vorschläge durchzusetzen, geschweige denn, jedes seiner Wahlversprechen zu halten. Geht es nicht eher darum, das "geringere Übel" zu wählen, als den perfekten Präsidenten oder Abgeordneten?

Ich denke, niemand möchte sich nach der Wahl darüber ärgern, dass diese oder jene Partei jetzt regiert, weil man selbst nicht gewählt hat. Also überlegt euch gut, ob ihr mit eurer Stimme Veränderung erzielen oder sie auf einem leeren Zettel ungehört verschwinden lassen wollt.

> Johanna Tösch Mediengruppe BORG Birkfeld

HERBSTKRÄNZCHEN DER FS VORAU



"EIN ABSCHLUSS MIT REICHER ERNTE"

Der Abschlussjahrgang der Fachschule Vorau veranstaltete beim Brennerwirt in Vorau sein Herbstkränzchen. Nach einer flotten Polonaise konnten die Schülerinnen zahlreiche Gäste begrüßen, unter ihnen auch Bgm. Bernhard Spitzer, Vizebgm. Patriz Rechberger, Erich Kager, Kammerobmann Johann Reisinger und KR Franz Feldhofer sowie die Abgeordnete zum Nationalrat Maria Fink, vom Maschinenring Maria Höllerbauer und die Blumenkönigin Helena Schneeberger. In einer fantastischen Mitternachtseinlage fand die Veranstaltung ihren Höhepunkt. Die Schülerinnen bewiesen Teamfähigkeit und großes Engagement in der Vorbereitung. Sie werden mit Abschluss, lt. Dir. Monika Koller, die reiche Ernte einfahren und ihr Leben lang von dieser Ausbildung profitieren.

Organisatorin Luise Windhaber und Klassenvorstand Doris Feldhofer können mit den Schülerinnen auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken, die in schöner Erinnerung bleiben wird.

••••• WEITERE INFOS: •••••

www.fs-vorau.at

FF GASEN LEGT LEISTUNGSPRÜFUNG IN DER TECHNISCHEN HILFELEISTUNG AB



Am Samstag, den 28. Oktober absolvierte die Feuerwehr Gasen die Technische Hilfeleistung Prüfung. Nach mehreren intensiven Wochen an Vorbereitung unter der Leitung von Kommandant ABI Ebner und den beiden Gruppenkommandanten OLM Haubenwallner und LM Kroisleitner stellten sich zwei Gruppen dieser Herausforderung.

Die Abnahme erfolgte durch die Bewerter ABI d.F. Gesslbauer und HBI Eichtinger sowie durch Hauptbewerter OBI Hirtler. Beide Gruppen konnten mit einer souveränen Arbeit die Leistungsprüfung fehlerfrei ablegen.

Vizebürgermeister Peter Pölzl und Kommandant ABI Ebner, der auch die Grüße des BFV Weiz überbrachte, gratulierten der Mannschaft zu den erbrachten Leistungen und überreichten die begehrten Leistungsabzeichen.

••••• Weitere Infos: •••••

www.ff-gasen.at

HERBSTTANZ DER LJ BIRKFELD



Am 21. Oktober fand bereits der dritte Herbsttanz der Landjugend Birkfeld statt. Aufgrund dessen wurde wieder die ehemalige Fachschule in Piregg zum Fest- und Tanzlokal umfunktioniert.

Es hat uns eine große Freude bereitet, dass wir neben unseren zahlreich erschienenen Landjugendmitgliedern auch viele weitere Gäste begrüßen durften. Weiteres sind auch viele Ehrengäste der Einladung zum Herbsttanz gefolgt. Mit Wein, Sturm, Schnaps und Bier aus der Region verköstigten wir unsere Gäste an diesem Abend.

Gleichzeitig darf bei so einem Fest aber auch Unterhaltung und gute Stimmung nicht fehlen. Daher bot unser Vorstand zur Eröffnung einen kurzen Tanz. Ein weiteres Highlight war die musikalische Umrahmung unseres Herbsttanzes. So versorgte uns das "Steirerland Trio" mit guter Musik und brachte unsere Gäste dazu ihr Tanzbein zu schwingen.

Nun bleibt nur mehr zu sagen, dass so ein Festakt nur durch ein gutes Miteinander aller Landjugendmitglieder gelingen kann. Daher gilt ein herzliches Dankeschön an unsere Mädls und Burschen, die so fleißig mitgeholfen haben!

••••• WEITERE INFOS: ••••• birkfeld.landjugend.at

WEIHNACHTSZEIT IM JOGLLAND



Wenn in den Stuben die Weihnachtslieder erklingen und alle "Weihnacht'n is net mehr weit" singen, dann weihnachtet es im Joglland.

Glühweinduft und Zimtgeschmack erfreuen unsere Gemüter und lassen auch unseren Geist zur Ruhe kommen. Es ist der Augenblick, uns ZEIT zu nehmen! Genießen wir die Momente, danken wir für alles, was wir haben und freuen wir uns einfach auf die gemeinsamen Stunden mit der Familie und unseren Freunden.

Wir möchten unseren Liebsten natürlich auch das Fest mit kleinen Geschenken versüßen. Wie wäre es in diesem Jahr mit einer kleinen Weihnachtsleckerei in Kombination mit Gutscheinen der Jogllandoase Wenigzell?

Minus 10 % auf Gutscheine gibt es noch bis 24. Dezember 2017 in der Joglland Oase Wenigzell.

••••• WEITERE INFOS: •••••

Tel. 03336/2301

www.jogllandoase.at

Ihr Inserat im Nordoststeirischen Heimatblick: redaktion@heimatblick.at • Tel. 03174 / 4448

BORG BIRKFELD: MUSIKTAGE DER 6. KLASSEN

Vom 26. bis zum 29. September fuhren die SchülerInnen des Musikzweigs der 6a Klasse des BORG Birkfeld nach Graz und besuchten in dieser Woche einige spannende Workshops.

Direkt nach der Anreise gab es den ersten Percussion Workshop mit Bernhard Richter, Percussion heißt so viel wie "Sesselkreis mit Schlaginstrumenten", es gab aber auch einen Bodypercussionkurs, wodurch die Klangerzeugung mit dem eigenen Körper unter Zuhilfenahme von Händen, Füßen und Fingern definiert ist. Durch seine Hilfe verbesserte sich das Rhythmusgefühl der ganzen Klasse und es wurden viele neue Instrumente wie die Trommel oder der Wood Block erlernt. Mit Ende der Woche und drei vergangenen Einheiten gab es dann zum Schluss eine Vorführung, wobei die SchülerInnen das Gelernte präsentieren konnten.

Mit einer Einführung in das Song-

writing mit Hilfe des Musikers Chuck Lemonds startete am darauffolgenden Tag der nächste Workshop aus dem Programm. Nach einer kleinen Einleitung in die Welt des Texte Schreibens, begannen die einzelnen Gruppen sofort mit dem Erfinden der Musikstücke, wobei sie wohlbemerkt nur 5 Stunden Zeit hatten um Melodie, Text und musikalische Besetzung zu planen. Am Donnerstag präsentierten dann alle ihre selbstgeschriebenen Songs, wobei sehr außergewöhnliche, tolle und ganz verschiedene Werke entstanden.

Unter Anderem folgten auch noch ein Panflötenworkshop und ein Salsa-Tanzkurs mit Carlos Escobar, den wir schon einmal bei einem Vortrag am Borg Birkfeld kennenlernen durften.

Was nicht fehlen durfte war ein Besuch an der Musikuni und eine Orgelbesichtigung in der Stadtpfarrkirche von Graz, die von An-



drea Fournier vorgetragen wurde. Sie erzählte uns etwas von ihrer Ausbildung und ihrem Leben als Organistin und anschließend durften wir selbst unser Talent auf der Orgel unter Beweis stellen.

Die ganze Woche über wurden wir immer wieder in zwei Gruppen eingeteilt, sodass wir uns auf die Straßenmusik am Freitag vorbereiten konnten, wobei eine Gruppe mit Mag. Pollam aus Band und Chor bestand und die andere unter Leitung von Mag. Fraß aus BlasmusikerInnen war.

Als großer Abschluss folgte am

Ende der Woche dann der Auftritt in der Sporgasse. Wofür die ganze Woche fleißig geübt wurde, durfte an diesem Tag gezeigt werden. Mit viel guter Laune wurden die Stücke aufgeführt und viele Passanten hielten an, um unseren Stücken Aufmerksamkeit zu schenken.

Abschließend kann man nur sagen, dass die Woche eine sehr tolle Erfahrung für die ganze Klasse war. Es wurden viele neue Erkenntnisse gesammelt und Neues dazugelernt.

> Laura Stockinger, Sabrina Schmidt, Mediengruppe BORG Birkfeld